

Inhalt

Nutzen Sie die Verlinkung der Kapitelüberschrift zur Seite!

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS HESSEN, DEUTSCHLAND UND DER EU	4
Fünf Fachhochschulen forschen für die unternehmerische Praxis	4
CHE-Ranking: TU Darmstadt belegt Spitzenplätze	4
Gesundheitsregion Mannheim: 7,5 Mio. Euro Fördermittel.....	4
BMWi startet bundesweite Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen	4
BMBF fördert Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung	4
ERP/EIF-Dachfonds-Mittel verdoppelt	4
Bundeskabinett verabschiedet zweiten Bundesbericht Forschung und Innovation	4
DIHK legt Beitrag zur Normungskonsultation der Europäischen Kommission vor.....	4
Wettbewerbsrat berät über ein innovatives Europa	5
"Digitale Agenda" soll Wachstum und Wohlstand in Europa sichern.....	5
Zwischenbewertung des 7. FRP steht an.....	5
Bundesrat äußert sich zur Ausgestaltung des 8. EU-Forschungsrahmenprogramms.....	5
OECD schlägt Innovationsstrategie vor	5
Innovationsnachrichten des DIHK	5
NETZWERKE, CLUSTER, KOOPERATIONEN IN HESSEN	5
Forschungsfinder Hessen.....	5
WETTBEWERBE, FÖRDERUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN	5
Internationaler Wettbewerb "Green Talents"	5
BMWi-Wettbewerb "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" geht an den Start	6
STEP Award 2010	6
European Satellite Navigation Competition.....	6
Preis für innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.....	6
BMWi startet Wettbewerb zum Deutschen Materialeffizienz-Preis 2010.....	6
BMBF: Förderungen und Ausschreibungen	6
BMWi: Förderungen und Ausschreibungen	7
EU: Ausschreibungen	7
NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN / NEU IM INTERNET	8
IPC- Technologiebarometer März 2010	8
BMBF: Bundesbericht Forschung und Innovation 2010.....	8
BMBF: Biotechnologie in Deutschland - 25 Jahre Unternehmensgründungen.....	8
BMBF: Elektromobil in die Zukunft - Batterieforschung als Schlüssel	8
BMWi: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik, Ausgabe Mai 2010.....	8
BMWi: Flyer zum Instrument "BMWi-Innovationsgutschein".....	8
DIW Berlin: Wochenbericht 20/2010: " Deutsche Unternehmen forschen weniger im Ausland"	9
7. FRP: Aktualisierung der offiziellen Informationen zum Stand des "Garantiefonds".....	9
7. FRP: Neues Webportal zu den Synergien in der europäischen und US-amerikanischen Forschungszusammenarbeit	9
BMBF: Clusterportal mit erweitertem Angebot zu europäischen und internationalen Clustern	9
PATENTE, MARKEN, LIZENZEN	9
IHK-Technologiebörse.....	9
Erfinder-Wiki	9

Neue Infoseiten unter www.main-piz.de : Plagiatenschutz im Ausland	9
Europäisches Patentamt: Jahresbericht 2009.....	9
Fakten & Zahlen 2010	9
Leitfaden für Anmelder	9
INFORMATIONSV ERANSTALTUNGEN	10
Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung	10
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt.....	10
Unternehmer berichten: Mit dem Zentralen Innovationsprogramm für den Mittelstand (ZIM) in Wachstumsmärkte vorstoßen.....	10
Best Practices im Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen	10
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel	10
Mehr Nutzen durch Netzwerke	11
Veranstaltungsreihe „Wie kommt ein gutes Produkt zu einer guten Dokumentation?“	11
Das unwiderstehliche Angebot - Schnelle Lieferung und mehr Gewinn (Modul 2).....	11
Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal.....	11
Das unwiderstehliche Angebot - Lean und Six Sigma - die Turbolader der Effizienz (Modul 3)	11
Sonstige Veranstaltungen	11
Prozessoptimierung durch bestmögliche Arbeitsverteilung	11
Informationsveranstaltung „Kompetenzzentrum gegen Produktpiraterie“.....	12
Tag der Gründung 2010: Fachmesse mit Fachvorträgen und Infoständen zur Existenzgründung	12
ERIMA 2010 – 3rd International Symposium on Innovative Management Practices.....	12
Handwerksforum 2010: Das Handwerk in Zeiten des demografischen Wandels	12
Business Angels: Matching-Veranstaltung.....	12
Das Enterprise Europe Network Hessen geht auf Tour!	12
International Marburg Conference on "Networking, Clusters and Local Knowledge Exchange"	13
E-Commerce- und Internetrecht 2010.....	13
Jahrestagung des RKW Hessen: Finanzierung und Liquidität im Mittelstand	13
InnovationsArena im Rahmen der WACHSEN!2010	13
Breitbandgipfel Hessen 2010	13
7. deutsche TRIZ-Konferenz: Erfolgreich Nüsse knacken!?	13
Marken und Patente – Wie Sie Ihre Gründungsidee optimal schützen	13
17. Innovationstag Mittelstand des BMWi	14
4. Automatisierungstreff.....	14
Markenbildung und Prozessoptimierung auf der Basis von Webprojekten.....	14
6. Weilburger Dialog: "Grüne Innovation".....	14
TrenDNA Workshop – Trends von morgen für Innovationen von heute	14
Online-Marketing-Tag 2010 - Erfolgreich im Internet: so geht's!.....	14
Forum „Junge Spitzenforscher und Mittelstand“	15
Auftaktkonferenz der Veranstaltungsreihe "Material formt Produkt - Schneller in den Markt mit neuen Werkstoffen"	15
Mikrofinanzierung – Neue Finanzierungswege zum Unternehmensstart	15
Forum KIEDRICH Gründermarkt.....	15
EU-Förderung für Forschungsprojekte – die neuen Ausschreibungen im Thema Information- und Kommunikationstechnologien (IKT) des 7. Forschungsrahmenprogramms	15
First International Conference on Materialien für Energie.....	15
Fließfertigungsmanager für Produktionsverantwortliche in mittelständischen Unternehmen	16
INNOVATIVES PERSONALMANAGEMENT „Der Wandel zur Projektwirtschaft“.....	16
Software Cluster Forum 2010	16
Innovation-Unternehmergipfel 2010.....	16
MESSEN, AUSSTELLUNGEN, BÖRSEN.....	16
IHRE INNOVATIONSPARTNER IN HESSEN	17
Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien deENet e.V.	17
IMPRESSUM.....	19

Redaktion:	19
<i>Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen.....</i>	<i>19</i>
<i>IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)</i>	<i>20</i>

Innovationsnachrichten aus Hessen, Deutschland und der EU

Fünf Fachhochschulen forschen für die unternehmerische Praxis

Einzigartige vom Land Hessen mit 1,25 Mio. Euro finanzierte Kampagne unterstreicht Potenzial hessischer Fachhochschulen. Ministerin Eva Kühne-Hörmann: "Fachhochschulen sind die Spezialisten für praxisnahe Forschung und Entwicklung".

Mehr unter: <http://www.forschung-fuer-die-praxis.de/>

CHE-Ranking: TU Darmstadt belegt Spitzenplätze

Beim neuen Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) liegt die TU Darmstadt in den Kategorien „Forschungsreputation“ und „Forschungsgelder“ in nahezu allen untersuchten Fächern in der Spitzengruppe.

Mehr unter: http://www.tu-darmstadt.de/vorbeischauen/aktuell/pm_17408.de.jsp

Gesundheitsregion Mannheim: 7,5 Mio. Euro Fördermittel

Das BMBF fördert drei weitere "Gesundheitsregionen der Zukunft" mit insgesamt über 22 Millionen Euro, unter anderem die Region Mannheim. Ziel der Metropolregion Rhein-Neckar ist die bessere Versorgung chronisch kranker Patienten. Durch moderne Informationstechnologien sollen Versorgungsstrukturen aufgebaut werden, die sich an dem Bedarf chronisch kranker Patienten orientieren. Hierfür wird unter anderem eine elektronische Patientenakte entwickelt.

Mehr unter: <http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/2367.php>

BMWi startet bundesweite Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen

Am 7. Mai 2010 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) eine Initiative zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit von kleineren Unternehmen gestartet. Diese wird über sog. BMWi-Innovationsgutscheine umgesetzt. Mit den Gutscheinen können 50 Prozent der betrieblichen Ausgaben für externe Beratungsleistungen durch vom BMWi autorisierte Beratungsunternehmen abgedeckt werden. Die Maßnahme zielt dabei insbesondere auf die Erhöhung der internen Innovationsmanagementkapazitäten von kleineren Unternehmen.

Mehr unter: <http://www.inno-beratung.de/>

[zurück](#) ↑

BMBF fördert Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Am 26. Mai 2010 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Initiative „Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP“ gestartet. Damit möchte das BMBF für Wissenschaftler an Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen Anreize schaffen, mögliche kommerzielle Anwendungen ihrer Forschungsergebnisse zu erschließen.

Mehr unter: <http://www.validierung-foerderung.de/>

ERP/EIF-Dachfonds-Mittel verdoppelt

Am 18. Mai 2010 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Aufstockung des ERP/EIF-Dachfonds gemeinsam mit dem Europäischen Investitionsfonds von 500 Mio. Euro auf 1 Mrd. Euro bekannt gegeben. Der ERP/EIF-Dachfonds beteiligt sich an Venture Capital Fonds, die in die Früh- und Wachstumsphase überwiegend von deutschen Unternehmen investieren. Mit der Aufstockung soll der schwache Beteiligungsmarkt für Frühphaseninvestitionen belebt werden.

Mehr unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilungen,did=342960.html>

Bundeskabinett verabschiedet zweiten Bundesbericht Forschung und Innovation

Der am 19. Mai 2010 vorgelegte Bundesbericht Forschung und Innovation (BuFI) stellt die verschiedenen Elemente des deutschen Forschungs- und Innovationssystems mit ihren Daten und Fakten vor. Er gibt zudem umfassend Auskunft über die Forschungs- und Innovationspolitik der Bundesregierung, der Länder und der EU. Ein Befund: Die Investitionen in Forschung und Entwicklung in Deutschland haben in den letzten Jahren an Dynamik gewonnen.

Mehr unter: http://www.bmbf.de/pub/bufi_2010.pdf

DIHK legt Beitrag zur Normungskonsultation der Europäischen Kommission vor

Die Generaldirektion (GD) Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission plant eine umfassende Revision der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die europäische Normung und hatte vor diesem Hintergrund am 23. März 2010 eine öffentliche Konsultation gestartet. Die Kommission sieht Handlungsbedarf vor allem mit Blick auf die Vermeidung neuer technischer Handelshemmnisse bei Produkten und Dienstleistungen im Binnenmarkt, die Anpassung des Europäischen Normungssys-

tems an die rasche technologische Entwicklung und an die neuen Märkte und gesellschaftlichen Veränderungen sowie hinsichtlich der Kosten von Normen.

Mehr unter: <http://ec.europa.eu/enterprise/policies/european-standards/>

Wettbewerbsrat berät über ein innovatives Europa

Auf der Sitzung des EU-Wettbewerbsfähigkeitsrates am 25./26. Mai 2010 haben die Forschungsminister über die Vereinfachung der EU-Forschungsprogramme, den Europäischen Forschungsraum (EFR) und die Grundlagen für ein innovatives Europa im Rahmen der Strategie „Europa 2020“ beraten.

Mehr unter: http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/en/intm/114631.pdf

"Digitale Agenda" soll Wachstum und Wohlstand in Europa sichern

Am 19. Mai 2010 hat die Europäische Kommission mit ihrer „Digitalen Agenda“ einen „Aktionsplan für Wachstum und Wohlstand in Europa“ vorgelegt. Ziel ist es, das Potenzial von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) auszuschöpfen und damit zu Beschäftigung, Nachhaltigkeit und sozialer Integration beizutragen.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/information_society/digital-agenda/pdf

Zwischenbewertung des 7. FRP steht an

Die Europäische Kommission hat die Expertengruppe für die Zwischenbewertung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (FRP) benannt. Die Leitung der Gruppe, die aus zehn Mitgliedern besteht, übernimmt Rolf Annerberg, Direktor des schwedischen Forschungsrates für Umwelt, Agrarwissenschaften und Raumplanung. Deutsches Mitglied ist Hartmut Raffler, Leiter des Bereichs Information und Kommunikation der zentralen Forschungsabteilung bei Siemens.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/research/evaluations/pdf/fp7_interim_evaluation_experts_list.pdf

Bundesrat äußert sich zur Ausgestaltung des 8. EU-Forschungsrahmenprogramms

Der deutsche Bundesrat hat in einem [Beschluss](#) am 7. Mai 2010 die Länderposition zum 8. FRP bekannt gegeben und zu den am 26. März 2010 veröffentlichten Leitlinien der Bundesregierung Stellung bezogen. Einigkeit besteht über die Bündelung von Forschung und Innovation in einer Gesamtstrategie, die sich an den Zielen Wachstum, Beschäftigung und nachhaltige Entwicklung orientiert, über die Notwendigkeit des Abbaus von Bürokratie sowie über die Vereinfachung der Programme und die Gewährleistung von Kontinuität.

Mehr unter: http://www.forschungsrahmenprogramm.de/media/RP8_BMBF_Pospapier260310.pdf

OECD schlägt Innovationsstrategie vor

Die Ende Mai 2010 veröffentlichte OECD-Innovationsstrategie nennt Prioritäten und politische Grundprinzipien für die Regierungen mit Blick auf die Förderung von Innovation und Wachstum. Dabei wird u. a. die [Bedeutung junger, innovativer Unternehmen](#) hervorgehoben.

Mehr unter: http://www.oecd.org/pages/0,3417,en_41462537_41454856_1_1_1_1_1,00.html

Innovationsnachrichten des DIHK

Weitere Nachrichten zur Forschungs- und Technologiepolitik in Deutschland und in der EU finden Sie im [Newsletter des DIHK](#).

[zurück](#) ↑

Netzwerke, Cluster, Kooperationen in Hessen

Forschungsfinder Hessen

Das Technologie Transfer Netzwerk Hessen (TTN) bietet eine neue Suchmaschine für Unternehmen an. Der Forschungsfinder bringt mehr Transparenz in die hessische Forschungslandschaft und hilft Unternehmen, Ansprechpartner für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu identifizieren.

Mehr unter: <http://alpha.forschungsfinder.de/>

Wettbewerbe, Förderungen, Ausschreibungen

Internationaler Wettbewerb "Green Talents"

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen die Themen: Klimaschutz, Energieeffizienz, CO₂-Reduktion, Material- und Ressourceneffizienz und Innovationen für Dienstleistungen.

Frist: **20. Juni 2010**

Mehr unter: http://www.dialogue4s.de/_media/GreenTalents_Leaflet_2010.pdf

BMW-Wettbewerb "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" geht an den Start

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat Mitte April 2010 den Wettbewerb mit dem Ziel gestartet, eine stärkere Gründungskultur und mehr Unternehmergeist an Hochschulen zu etablieren. Mit rund 46 Mio. Euro sollen in den kommenden sieben Jahren dementsprechende Projekte an deutschen Hochschulen gefördert werden.

Frist Konzeptphase: **30. Juni 2010**

Mehr unter: <http://www.exist.de/exist3/index.php>

STEP Award 2010

Ab sofort können sich wieder innovative und wachstumsstarke Unternehmen der Branchen Chemie, Pharma, Life Science, Bio-/Nanotechnologie, Medizintechnik und Greentech aus Deutschland, Österreich und der Schweiz um den mit 100.000 Euro dotierten Unternehmenspreis STEP Award bewerben.

Frist: **31. Juli 2010**

Mehr unter: <http://www.step-award.de>

European Satellite Navigation Competition

Vom 1. Mai bis 31. Juli 2010 können Anwendungsideen rund um das Thema Satellitennavigation in die Ideendatenbank unter www.galileo-masters.eu eingereicht werden. Ausgezeichnet werden dabei neben Anwendungsinnovationen für Galileo auch Anwendungen, die sich bereits mit bestehenden Satellitennavigationssystemen wie GPS, GLONASS und EGNOS realisieren lassen sowie Vorschläge zur Nutzung des zukünftigen globalen Systems zur Erdbeobachtung GMES. Neben den Preisen im allgemeinen Themenbereich werden auch dieses Jahr wieder mehrere Spezialpreise vergeben.

Frist: **31. Juli 2010**

Mehr unter: <http://www.cesah.de/fileadmin.pdf>

[zurück ↑](#)

Preis für innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME), Frankfurt, prämiieren zum sechsten Mal beispielhafte Leistungen öffentlicher Auftraggeber bei der Beschaffung von innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen und bei der Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse. Um den Preis "Innovation schafft Vorsprung" können sich Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentliche Unternehmen und Institutionen bewerben.

Frist: **8. Oktober 2010**


Mehr unter: <http://www.bme.de/BMWi-und-BME-praemieren-Spitzenleistungen.49319.0.html>

BMWi startet Wettbewerb zum Deutschen Materialeffizienz-Preis 2010

Auch in diesem Jahr prämiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) mit dem Deutschen Materialeffizienz-Preis innovative Beispiele für materialeffiziente Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen aus vier mittelständischen Unternehmen und zeichnet eine Forschungseinrichtung für anwendungsorientierte Forschung zur Verbesserung der Materialeffizienz aus. Die Sieger erhalten je 10.000 Euro

Frist: **14. Oktober 2010**

Mehr unter: <http://www.materialeffizienz.de/materialeffizienzpreis>

 Dies ist nur eine Auswahl von Förderprogrammen aus Deutschland und der EU, die besonders interessant für kleine und mittlere Unternehmen sind. In der [Förderdatenbank](#) des Bundeswirtschaftsministeriums finden Sie alle Förderausschreibungen aus EU, Bund und Ländern.

BMBF: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/677.php>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmbf.de/de/1304.php>

- BMBF: Richtlinien zur Förderung eines deutsch-russischen Förderwettbewerbs im Bereich **angewandter industrienahe Forschung sowie der Kooperation innovativer KMU**

Frist: **15. Juli 2010**

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- BMBF: Richtlinien zur Förderung eines Wettbewerbs zur "**Umsetzung von Marketingmaßnahmen in der Zielregion Mittel-, Ost- und Südosteuropa**" für FuE-Netzwerke und Forschungscluster
Frist: **21. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung eines Ideenwettbewerbs zum **Auf- und Ausbau innovativer FuE-Netzwerke mit Partnern in Ostseeanrainerstaaten**
Frist: **28. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung von Forschungsvorhaben zum Themenfeld "**Wissensschaftsökonomie**"
Frist: **29. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung der empirischen Bildungsforschung im Bereich "**Chancengerechtigkeit und Teilhabe; sozialer Wandel und Strategien der Förderung**"
Frist: **30. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur **Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Indien**; Gemeinsame deutsch-indische Ausschreibung im Bereich Naturwissenschaften
Frist: **15. Juli 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Förderrichtlinien zur 4. Auswahlrunde des Wettbewerbs "**GO-Bio**" im Rahmenprogramm "Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten".
Frist: **20. Juli 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung im Rahmenkonzept "**Forschung für die Produktion von morgen**" zum Themenfeld Energieeffizienter Leichtbau
Frist: **31. Juli 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung der Pflanzenbiotechnologie der Zukunft innerhalb der Deutschen Agrar-Biotechnologie Initiative "**GABI-innovativ**"
Frist: **31. August 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

BMW: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.foerderdatenbank.de/>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/ausschreibungen.html>

- BMWi: Richtlinie „**FuE-Förderung gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen in Ostdeutschland - Innovationskompetenz Ost**“ (INNO-KOM-Ost)
Frist: **31. Dezember 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Neufassung der Förderrichtlinie "**Transfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen (FuE) durch Normung und Standardisierung**"
Frist: **31. Dezember 2013**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

EU: Ausschreibungen

- Dienstleistungsauftrag: Studie über den geänderten Arbeitsplan im Rahmen der **Ökodesign-Richtlinie** (call identifier: 2010/S 66-098324); Budget: 175.000 Euro.
Frist: **15. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- Dienstleistungsauftrag: **Photonische Technologien und Märkte** für eine kohlenstoffarme Wirtschaft (call identifier: 2010/S 87-129569); Budget 200.000 Euro.
Frist: **18. Juli 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- 7. FRP: Spezifisches Programm „Kooperation“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Gemeinsame Unternehmen **"Clean Sky"** (call identifier: SP1-JTI-CS-2010-03); Budget: 19,35 Mio. Euro.
Frist: **20. Juli 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- **7. FRP:** Spezifisches Programm „**Kooperation**“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Arbeitsprogramm des gemeinsamen Programms ENIAC ("European Nanoelectronics Initiative Advisory Council") Joint Undertaking (call identifier: ENIAC-2010-1); Budget: 85 Mio. Euro.
Frist: **30. Juli 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- **7. FRP:** Spezifisches Programm „**Menschen**“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Arbeitsprogramm IOF ("Marie Curie International Outgoing Fellowships for Career Development") für Stipendien für den Aufenthalt in einem nicht assoziierten Drittland (call identifier: FP7-PEOPLE-2010-IOF). Budget: 28 Mio. Euro.
Frist: **17. August 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- CIP: Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zu **Öko-Innovations-Projekten** in den Bereichen Materialrückführung, nachhaltige Baustoffe, Lebensmittel und Getränke sowie umweltfreundliche Geschäftspraktiken für KMU (call identifier: CIP-EIP-ECO-INNOVATION-2010); Budget: 35 Mio. Euro.
Frist: **9. September 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

Neue Veröffentlichungen / Neu im Internet

IPC- Technologiebarometer März 2010

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.
Mehr unter: <http://www.hk24.de/produktmarken/innovation/>

BMBF: Bundesbericht Forschung und Innovation 2010

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMBF: Biotechnologie in Deutschland - 25 Jahre Unternehmensgründungen

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMBF: Elektromobil in die Zukunft - Batterieforschung als Schlüssel

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMWi: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik, Ausgabe Mai 2010

U. a. mit dem Beitrag: "Von „Lissabon“ zu „Europa 2020“ – die neue Wirtschafts- und Beschäftigungsstrategie der Europäischen Union".
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMWi: Flyer zum Instrument "BMWi-Innovationsgutschein"

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

DIW Berlin: Wochenbericht 20/2010: " Deutsche Unternehmen forschen weniger im Ausland"

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

7. FRP: Aktualisierung der offiziellen Informationen zum Stand des "Garantiefonds"

Um das Risiko, das sich aus der erfolglosen Rückforderung von der Gemeinschaft geschuldeten Beiträgen ergibt, abzudecken, hat die Europäische Kommission am 31. März 2010 einen Zuwendungsempfänger-Garantiefonds (Fonds) eingerichtet und verwaltet diesen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

7. FRP: Neues Webportal zu den Synergien in der europäischen und US-amerikanischen Forschungszusammenarbeit

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMBF: Clusterportal mit erweitertem Angebot zu europäischen und internationalen Clustern

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMBF: Europäische Datenbank zur Nanotechnologie mit Auflistungen von Firmen, Produkten und Forschungsinstituten

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Patente, Marken, Lizenzen

IHK-Technologiebörse

Biete Idee - suche Lösung: Das IHK-Technologietransfer-Tool bietet Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und freien Erfindern eine kostenlose Online-Plattform für ihre Technologieangebote und ihre Gesuche. Zahlreiche neue Funktionen sorgen für noch mehr Benutzerfreundlichkeit. Eine interaktive Landkarte vereinfacht die regionale Recherche. Die IHKs vor Ort geben weiterführende Informationen zu einzelnen Inseraten und stellen den Kontakt zwischen Anbietern und Nachfragern her. Im Mai 2010 sind 6 neue Technologieangebote und -nachfragen hinzugekommen.

Details dazu finden Sie unter: <http://www.technologieboerse.ihk.de>.

[zurück](#) ↑

Erfinder-Wiki

Erfinder-Wiki ist ein Speicher für Wissen und Informationen zum Anmelden und Vermarkten von Schutzrechten. Es funktioniert im Spezialgebiet Erfindungen wie die erfolgreiche Internet-Enzyklopädie-Wikipedia. Im Laufe der Zeit soll hier durch die Erfinder, Patentanwälte, Berater, Vermarkter und Verwerter eine umfassende Informationssammlung zu allen Themen, die für die Erfinder bei ihrer Arbeit wichtig sind, entstehen. Insbesondere zu Fragen von Patentrecherche, Patentstrategien, Patentvermarktung, sollen hier Antworten gegeben werden.

Mehr unter: <http://www.erfinder-wiki.de/>

Neue Infoseiten unter www.main-piz.de: Plagiatenschutz im Ausland

Ohne Patentschutz ist die Durchsetzung von Rechten im IP-Bereich oft kaum möglich. Erste Informationen zu Gesetzen, Behörden, Patentverfahren in China, Indien und Italien gibt eine Ländertabelle mit entsprechender Verlinkung unter der Rubrik Basisinfos-Patentstrategie-Internationaler Schutz.

Mehr unter: <http://www.main-piz.de>

Europäisches Patentamt: Jahresbericht 2009

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Fakten & Zahlen 2010

Rückgang der Anmeldungen 2009 beim EPA um 8%, Erteilungsquote 2009 40%.

Mehr unter: <http://www.epo.org/about-us/publications/>

Leitfaden für Anmelder

Der Leitfaden berücksichtigt das EPÜ2000 und die Änderungen in Verfahren vor dem Europäischen Patentamt.

Mehr unter: <http://www.epo.org/about-us/publications/procedure/>

Informationsveranstaltungen

Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung

Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Frankfurt am Main statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

18./ 19. Juni 2010	Modul 3:	Kreativitätstechniken
20./ 21. August 2010	Modul 4:	QFD (Quality Function Deployment)
24./ 25. September 2010	Modul 5:	TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
05./ 06. November 2010	Modul 6:	Analyse- und Visualisierungsmethoden
10./ 11. Dezember 2010	Modul 7:	Wertanalyse
28./ 29. Januar 2011	Modul 8:	DoE (Design of Experiments)
25./ 26. Februar 2011	Modul 9:	FMEA (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)
25./ 26. März 2011	Modul 10:	KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

Unternehmer berichten: Mit dem Zentralen Innovationsprogramm für den Mittelstand (ZIM) in Wachstumsmärkte vorstoßen

Bevor neue Ideen im Markt wirksam werden können, ist deren Realisierung in konkreten Prozessen und Produkten erforderlich. Zu diesem Zweck unterstützt das Zentrale Innovationsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) kleine und mittelständische Unternehmen dabei, die Ergebnisse von Forschung und Entwicklung (F&E) zügig in wettbewerbsreife Angebote umzusetzen. Wir geben Ihnen einen allgemeinen Überblick über die Fördermaßnahmen und zeigen Ihnen, wie innovationsunterstützende Dienstleistungen (z.B. Beratungsleistung zur Markteinführung, Marketing oder Management) im Rahmen Ihrer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch ZIM gefördert werden können.

Termin: **21. Juni 2010**, IHK Friedberg

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/06/08750/index.html>

[zurück](#) ↑

Best Practices im Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen

Innovationsmanagement als Erfolgsfaktor nimmt in seiner Bedeutung in der Unternehmensstrategie zu. Insbesondere mittelständische Unternehmen haben dies erkannt und setzen entsprechend Methoden und Werkzeuge des Innovationsmanagement ein. Nicht nur diese stehen im Fokus der Veranstaltung, sondern auch die Fragen, lassen sich erfolgreiche Mittelständler typologisieren? Und welche praktischen Handlungsempfehlungen und Vorgehensweisen für die Ideenfindungsphase gibt es? Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Innovationsmanager mittelständischer Unternehmen.

Termin: **23. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/06/08448/index.html>

Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Kassel statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

25./ 26. Juni 2010	Modul 6:	Analyse- und Visualisierungsmethoden
27./ 28. August 2010	Modul 7:	Wertanalyse
01./ 02. Oktober 2010	Modul 8:	FMEA (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)

- 29./ 30. Oktober 2010 Modul 9: [DoE](#) (Design of Experiments)
 26./ 27. November 2010 Modul 10: [KVP](#) (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

Mehr Nutzen durch Netzwerke

Das TechnologieTransferNetzwerk Hessen sowie die Innovationsberatung Hessen veranstalten in Kooperation mit der Universität Marburg ein Meeting für Unternehmen. Herr Prof. Dr. Dr. Thomas Brenner von der Universität Marburg wird in seinem Vortrag die aktuellen Erkenntnisse zur Netzwerkbildung präsentieren. In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden drei hessische Netzwerke darüber diskutieren, wie ein Netzwerk erfolgreich sein kann und welche Motivation Unternehmen haben, sich in Netzwerken zu engagieren. Ob und inwieweit ein Nutzen für Unternehmen erkennbar wird, ist eine zentrale Fragestellung dieser Veranstaltung.

Termin: **29. Juni 2010**, Marburg

Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/06/08586/index.html>

Veranstaltungsreihe „Wie kommt ein gutes Produkt zu einer guten Dokumentation?“

Technische Dokumentation begleitet Produkte in allen ihren Lebensphasen. Von der Konzeption über die Risikobeurteilung bis hin zur Benutzerinformation muss dokumentiert werden. Wir zeigen Ihnen auf, wie man seinen Dokumentationsprozess strukturieren und optimieren kann und wie man von einer internetbasierten Dokumentationserstellung profitieren kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termine in der IHK Frankfurt am Main:

26. August 2010 Teil 2: [Werkzeuge und Methoden der Dokumentation](#)

30. September 2010 Teil 3: [Aus der Praxis für die Praxis](#)

Das unwiderstehliche Angebot - Schnelle Lieferung und mehr Gewinn (Modul 2)

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen sehr schnell erhebliche Verbesserungen bewirken können. Für die ersten Schritte geben wir Ihnen klare Handlungsanleitungen. In Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen, wie Unternehmen im Projektgeschäft vorgegangen sind, um ihre Performance drastisch zu steigern und welche Erfolge und Ergebnisse sie damit erzielt haben.

Termin: **31. August 2010**, IHK Kassel

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/08/08320/index.html>

[zurück](#) ↑

Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal

Eine der Kernkompetenzen im Unternehmen sollte sein, Innovationen zu managen und dabei über entsprechendes Wissen von Methoden im Innovationsprozess zu verfügen. Der Lehrgang sensibilisiert für den Gesamtprozess des Innovationsmanagements. Die Teilnehmer lernen, wie sich Innovationsprozesse und neue Produkte systematisch planen und umsetzen lassen. Der Lehrgang findet an sechs Freitagen und Samstagen statt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Teilnahme am Lehrgang kostet 2.940 Euro. Starttermin: **10.-11. September 2010**, IHK Lahn-Dill (Wetzlar)

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/0/09/07987/index.html>

Das unwiderstehliche Angebot - Lean und Six Sigma - die Turbolader der Effizienz (Modul 3)

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen von Lean und SixSigma kennen, erfahren Sie, welchen Beitrag diese Methoden leisten können und wo deren Grenzen sind, und erkennen Sie, wie Sie Lean und Six Sigma einsetzen können, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und so weitaus größere Verbesserungen erzielen können, als jemals gedacht.

Termin: **25. November 2010**, IHK Kassel

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/11/08321/index.html>

Sonstige Veranstaltungen

Prozessoptimierung durch bestmögliche Arbeitsverteilung

Im Call-Center der teknihall GmbH werden pro Tag bis zu 1.500 Servicevorgänge in Form von Anrufen und schriftlichen Anfragen bearbeitet. Mit steigendem E-Mail-Aufkommen war eine konsistente und schnelle Bearbeitung nicht mehr möglich. Die Hauptanforderungen an ein Softwaretool waren: ein "skillbased routing" der eingehenden E-Mails, eine einfache Benutzeroberfläche, ein zeitliches Monitoring und eine automatische Fortschreibung und Archivierung. In der Kompass-Veranstaltung wird ge-

zeigt, wie die auf der eigenen und den Webseiten der Partner einzubindenden Web-Frontends durchgeführt wurden.

Termin: **8. Juni 2010**, Münster/Hessen

Mehr unter: <http://www.kompass-projekt.de>

Informationsveranstaltung „Kompetenzzentrum gegen Produktpiraterie“

Zur Gründung des "Centrums für Angewandte Methoden gegen Produktpiraterie" (CAMP) werden die bisherigen Ergebnisse aus der Forschungsinitiative ProOriginal vorgestellt. Es geht um praxisnahe Lösungen hinsichtlich eines erfolgreichen Produktschutzes für den Maschinen- und Anlagenbau mit den Bereichen "Recht, Technik und Organisation".

Termin: **9. Juni 2010**, TU Darmstadt

Mehr unter: http://www.ptw.tu-darmstadt.de/fachgebietptw/aktuelles_4

Tag der Gründung 2010: Fachmesse mit Fachvorträgen und Infoständen zur Existenzgründung

Trotz und gerade in Zeiten der Krise kann die Selbstständigkeit eine wichtige Alternative zur abhängigen Beschäftigung darstellen. Chancen und Risiken müssen allerdings sorgfältig gegeneinander abgewogen werden, gründliche Information und Beratung sind dabei unverzichtbar. Diese bietet der Tag der Gründung mit Experten an den Messeständen und vielen interessanten Vorträgen und Workshops.

Termin: **11. Juni 2010**, Höchst/Odw.

Mehr unter: <http://www.kompetenznetz-gruendung.de>

ERIMA 2010 – 3rd International Symposium on Innovative Management Practices

[zurück](#) ↑

Führende europäische Forscher diskutieren mit Praktikern neue Entwicklungen des Innovationsmanagements. Daneben haben Sie Gelegenheit in zwei Workshops mehr zur "Open Innovation" und zum neuen Konzept "Wachstum lernen- lernend wachsen" zu erfahren. Highlight ist außerdem das Konferenzdinner im Kloster Eberach auch in innovativem Format.

Termin: **11. - 12. Juni 2010**, Wiesbaden

Mehr unter: <http://www.erima.estia.fr/2010>

Handwerksforum 2010: Das Handwerk in Zeiten des demografischen Wandels

Das Handwerks-Forum 2010 will Ihnen Anregungen für Ihre betriebliche Praxis geben und den Blick für dieses zukunftsweisende Thema schärfen. Experten aus dem Bereich Marketing, Personalentwicklung und barrierefreies Bauen und Wohnen werden in Fachvorträgen Impulse setzen. Darüber hinaus laden die offenen Werkstätten zum fachlichen Austausch und zum Kennen lernen neuer Produkte und Techniken ein. Als Partner und Aussteller wird das BIEG Hessen mit seinem Beraterteam vor Ort sein, um Ihnen Rede und Antwort zu stehen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin: **12. Juni 2010**, Wiesbaden

Mehr unter: <http://www.hwk-wiesbaden.de/44,266,evedetail.html?eve=212>

Business Angels: Matching-Veranstaltung

Die Business Angels bieten hochinnovativen Gründern und jungen Wachstumsunternehmen eine Finanzierungsmöglichkeit, die ihnen bei Banken und VC-Gesellschaften oft verschlossen bleibt. Der Veranstaltungsteil Matching bietet 4 spannenden innovativen Gründern und Wachstumsunternehmen die Chance, sich vor potentiellen Investoren zu präsentieren. Davor bietet VCplus die Gelegenheit, mit dem Vertreter einer Venture Capital-Gesellschaft in Kontakt zu treten.

Termin: **14. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.ba-frm.de/>

Das Enterprise Europe Network Hessen geht auf Tour!

Zum ersten Mal kommt das Enterprise Europe Network Hessen mit seinem Beratungsangebot direkt zu den Unternehmen in die Region. Auf der fünftägigen Roadshow durch Hessen können Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten informieren, die die EU zur Unterstützung des Mittelstandes anbietet. Ergänzt wird das Angebot durch die Förderberatung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank). Das Team informiert und berät Sie über EU-Fördermittel für Forschung, Entwicklung und Innovation sowie nationale und regionale Förderung, Darlehen und Bürgschaften, öffentliche Ausschreibungen, Vermittlung von Kooperationspartnern, Geistige Eigentumsrechte und aktuelle europäische Themen. Alle interessierten Unternehmen sind herzlich eingeladen, einen Termin zu einem persönlichen Gespräch zu vereinbaren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, spontan am Roadshow-Bus vorbeizuschauen.

Termine jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr:

14. Juni 2010: Erbach (Odenwald), Wiesenmarktgelände / Otto-Glenz-Straße

15. Juni 2010: Gelnhausen, Main-Kinzig-Forum, Barbarossastraße 24

16. Juni 2010: Eschwege, Haus der Wirtschaft, Niederhoner Straße 54

17. Juni 2010: Frankenberg/Eder, Ederberglandhalle, Teichweg 3

18. Juni 2010: Kassel, Auf dem Gelände des FiDT, Ludwig-Erhard-Straße 2

Mehr unter: <http://www.een-hessen.de/478.0.html>

International Marburg Conference on "Networking, Clusters and Local Knowledge Exchange"

Diese Konferenz bringt Forscher und Praktiker zusammen, um wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen darüber, wie Cluster und Netzwerke unterstützt und organisiert werden können/sollten, zu diskutieren. In mehreren Podiumsdiskussionen werden Experten aus der Wissenschaft, dem Clustermanagement und der Politik verschiedene Themen in diesem Bereich erörtern.

Termin: **15. Juni 2010**, Marburg

Mehr unter: <http://www.hessen-cluster.de>

E-Commerce- und Internetrecht 2010

Herr Prof. Dr. Thomas Hoeren, Universität Münster, anerkannter Spezialist auf dem Gebiet des Informationsrechts und Mitglied des Beirats der Denic e.G., wird die aktuellen Entwicklungen des E-Commerce- und Internet-Rechts darstellen und über die Rechtsprechung der Gerichte der letzten Jahre berichten sowie die domain-, urheber-, marketing-, vertrags- und datenschutzrechtlichen Fragen beantworten.

Termin: **15. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.frankfurt-main.ihk.de/veranstaltungen/2010/06/07982/index.html>

[zurück](#) ↑

Jahrestagung des RKW Hessen: Finanzierung und Liquidität im Mittelstand

Die Krise hat ihre Spuren hinterlassen. Gerade mit ansteigenden Auftragseingängen und einem mäßigen Jahresabschluss aus 2009 rennt man seiner Hausbank bei Finanzierungswünschen keine offenen Türen ein. Doch nicht nur auf der Unternehmensseite, auch auf der Bankenseite haben sich Dinge verändert – auch Finanzierungsinstitute haben die Krise unterschiedlich gut überstanden. Was kann man jetzt tun, um die Ausgangssituation im Unternehmen zu verbessern? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Finanzierung und Liquidität sicherstellen zu können? Hierauf wollen wir einige Antworten geben.

Termin: **15. Juni 2010**, Langen

Mehr unter: <http://www.rkw-hessen.de/Termine-und-Neues.20.0.html>

InnovationsArena im Rahmen der WACHSEN!2010

Eine 2-tägige Praktikermesse und Erfahrungsbörse WACHSEN!2010 mit Kongressprogramm für mittelständische Wachstumsunternehmen. In der dazugehörigen InnovationsArena, der Ausstellungs- und Aktionsfläche, können sich Teilnehmer direkt über Produkte und Dienstleistungen der Sponsoren und Aussteller informieren oder sich im Beratungs-Café mit Experten aus der Praxis austauschen.

Termin: **15. - 16. Juni 2010**, Köln

Mehr unter: <http://www.marktundmittelstand.de>

Breitbandgipfel Hessen 2010

Der Hessen-IT Gipfel wird die Rahmenbedingungen und die aktuelle Förderkulisse für den schnellen Ausbau darlegen. Er soll Kommunen und Landkreise weiter für das Thema Breitband sensibilisieren und Beispiele guter Praxis sowie Perspektiven aufzeigen. Schließlich soll er Kontakte zwischen Anbietern und regionalen Entscheidern vermitteln. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin: **16. Juni 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.hessen-it.de/dynasite.cfm?dsmid=13385>

7. deutsche TRIZ-Konferenz: Erfolgreich Nüsse knacken!?

Wir möchten Sie herzlich zu der 7. Deutsche TRIZ-Konferenz einladen, bei der Sie erfahren können, wie Erfolge mit Hilfe der systematischen Innovationsmethodik TRIZ erzielt werden.

Termin: **16. - 17. Juni 2010**, Wolfsburg

Mehr unter: <http://www.triz-network.de>

Marken und Patente – Wie Sie Ihre Gründungsidee optimal schützen

Eine BEST EXCELLENCE Informationsveranstaltung für Gründer und junge Unternehmer mit Experten- und Best-Practice-Vorträgen zu den Themen Markenrecht, Geschmacks- und Gebrauchsmuster sowie Patente. Es referieren RA Dr. Peter Wahl, RA Jesko Zahn, Dr. Otmar Schöller, Geschäftsführer

der INNOVECTIS GmbH sowie ein junger Unternehmer. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **17. Juni 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.best-excellence.de>

17. Innovationstag Mittelstand des BMWi

Rund 200 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus ganz Deutschland werden auch in diesem Jahr wieder neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen vorstellen, die mit finanzieller Unterstützung der Innovationsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) entwickelt wurden. Die multitechnologische Leistungsschau „im Grünen“ auf dem Freigelände der AiF-Geschäftsstelle Berlin bietet Ausstellern und Besuchern die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Technologieförderung durch den Bund zu informieren und in Gesprächen Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu knüpfen.

Termin: **17. Juni 2010**, Berlin

Mehr unter: <http://www.zim-bmw.de/veranstaltungen/17.-innovationstag-mittelstand-des-bmw>

4. Automatisierungstreff

Das Netzwerk Automatisierungsregion lädt zum 4. Automatisierungstreff bei der Firma Wachendorf in Geisenheim ein. Der Automatisierungstreff fördert den Informationsaustausch zwischen Anbietern und Anwendern der Automatisierungstechnik in der Region Rhein Main Neckar.

Termin: **17. Juni 2010**, Geisenheim

Mehr unter: <http://www.automatisierungs-region.de/>

Markenbildung und Prozessoptimierung auf der Basis von Webprojekten

In der Kompass-Veranstaltung, die die New Identity AG gemeinsam mit der Wild Beauty AG durchführt, werden die besonderen Anforderungen bei Konzeption, Aufbau und Entwicklung eines Online-Portals dargestellt, die sich aus Marketingaspekten und technologischen Rahmenbedingungen ergeben.

[zurück](#) ↑

Termin: **17. Juni 2010**, Seeheim-Jugenheim

Mehr unter: <http://www.kompass-projekt.de/veranstaltungen.htm>

6. Weilburger Dialog: "Grüne Innovation"

Intelligente Lösungen im Umgang mit Energien und alternativen Ressourcen sind gefragter denn je. Die IT-Branche kann hier wesentliche Hilfestellungen bieten. So entstand der Begriff „Green IT“ mit der Zielsetzung, der umwelt- und ressourcenschonenden Nutzung von Informationstechniken (IT) über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Die Staatliche Technikakademie Weilburg (TAW) stellt sich dem Thema Umwelt bereits seit Jahren. „Grüne Innovation“ - das diesjährige Dialogthema - soll das Thema umfassender als „Green IT“ behandeln und alle Bereiche von Gesellschaft, Unternehmen in Entwicklung und Produktion und Politik erfassen.

Termin: **18. Juni 2010**, Weilburg

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/06/08551/index.html>

TrenDNA Workshop – Trends von morgen für Innovationen von heute

Im eintägigen Workshop werden die Tools und Strategie des Buches TrenDNA vorgestellt, um systematisch neue Ideen und Lösungen zu komplexen Problemstellungen zu generieren. Die TrenDNA-Tools werden Sie auf dem Weg der Lösungsfindung unterstützen und Sie schrittweise dem perfekten Produkt oder der perfekten Dienstleistung näher bringen.

Termin: **18. Juni 2010**, Wolfsburg

Mehr unter: <http://www.c4pi.de/>

Online-Marketing-Tag 2010 - Erfolgreich im Internet: so geht's!

Durchblick im Dschungel der Online-Marketing-Möglichkeiten! Speziell für kleine und mittlere Unternehmen bietet der 6. Online-Marketing-Tag Trends, Know-how und praktische Tipps für mehr Erfolg im Internet. Top-Referenten sprechen über Themen wie Social-Media, Suchmaschinen-Optimierung, Google-Adwords, E-Mail-Marketing, Webanalyse und die Zukunft des Internets. Den über 300 erwarteten Teilnehmern bieten sich viele Gelegenheiten für Networking und zum Informationsaustausch.

Termin: **22. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=313>

Forum „Junge Spitzenforscher und Mittelstand“

Die Stiftung Industrieforschung veranstaltet einmal im Jahr ein Forum, auf dem exzellente Nachwuchsforscherinnen und -forscher neue Ideen und originelle Lösungsansätze zu einem definierten Themenbereich Experten aus dem industriellen Mittelstand präsentieren und zur Diskussion stellen. Die besten dieser Forschungsideen wird die Stiftung mit jeweils 10.000 Euro fördern, die den Forschern für ihr Projekt frei zur Verfügung stehen.

Termin: **23. Juni 2010**, Bonn

Mehr unter: <http://www.stiftung-industrieforschung.de/>

Auftaktkonferenz der Veranstaltungsreihe "Material formt Produkt - Schneller in den Markt mit neuen Werkstoffen"

Was erfolgreichen Innovationsprozessen heute häufig fehlt, ist nicht die technologische Neuerung im Sinne einer funktionalen Qualität, sondern der erfolgreiche und vor allem schnelle Transfer einer Neuerung in ein marktfähiges Produkt. Aus diesem Grund bietet die Aktionslinie Hessen- Nanotech des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung über die Hessen Agentur hierzu eine neue Veranstaltungsreihe an, die gemeinsam mit Materialexperte Dr. Sascha Peters (hau-te innovation) entwickelt wurde.

Termin: **24. Juni 2010**, Offenbach

Mehr unter: <http://www.hessen-nanotech.de/13906>

Mikrofinanzierung – Neue Finanzierungswege zum Unternehmensstart

Eine BEST EXCELLENCE Informationsveranstaltung für Gründer und junge Unternehmer mit Experten- und Best-Practice-Vorträgen rund um das Thema Mikrofinanzierung. Es referieren Experten der Wirtschaftsförderung Frankfurt, der Frankfurt School of Finance & Management und der KIZ Management GmbH sowie Gründer, die von ihren Erfahrungen mit Mikrofinanzierung berichten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **24. Juni 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.best-excellence.de>

[zurück ↑](#)

Forum KIEDRICH Gründermarkt

Forum KIEDRICH bringt Gründerinnen und Gründer im Bereich innovativer Technologien mit Mentoren, Business Angels und anderen Investoren zusammen, die ihr Know-how und ihre Verbindungen unentgeltlich zur Verfügung stellen. Auf den bislang 26 Gründermärkten kamen insgesamt über 500 Gründerkandidatinnen und -kandidaten mit Mentoren und Business Angels zusammen.

Termin: **26. Juni 2010**, Wiesbaden

Mehr unter: <http://www.forum-kiedrich.de/gruendermarkt/vorschau/>

EU-Förderung für Forschungsprojekte – die neuen Ausschreibungen im Thema Information- und Kommunikationstechnologien (IKT) des 7. Forschungsrahmenprogramms

Im September 2010 wird die Veröffentlichung der nächsten Ausschreibung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) erwartet. Für Projekte in diesem Bereich stehen dabei von 2007 bis 2013 über 9 Milliarden Euro bereit. Um Sie frühzeitig über Fördermöglichkeiten des Programms und über die Themen der kommenden Ausschreibung zu informieren, bietet das Enterprise Europe Network der HA Hessen Agentur GmbH gemeinsam mit der Nationalen Kontaktstelle IKT, der Technischen Universität Darmstadt sowie dem Software-Cluster Rhein Main Neckar eine Informationsveranstaltung an: Erfahren Sie zudem aus dem Praxisbericht eines erfolgreichen Antragstellers und aus Sicht eines Gutachters, wie Sie sich erfolgreich bewerben und welchen Mehrwert Sie aus EU-Projekten gewinnen können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **29. Juni 2010**, TU Darmstadt

Mehr unter: <http://www.een-hessen.de/IKT>

First International Conference on Materialien für Energie

Das Programm dieser Konferenz umfasst aktuelle Themen und die jüngsten Fortschritte in der Wissenschaft und der Technologie von Energie und neue Materialien, einschließlich des Nanoscale-Ursprungs der makroskopischen Eigenschaften. 29 Keynotes, 218 Vorträge und mehr als 250 Präsentationen geben Ihnen einen hervorragenden Überblick der jüngsten Entwicklungen in den oben genannten Bereichen.

Termin: **4. - 8. Juli 2010**, Karlsruhe

Mehr unter: <http://events.dechema.de/enmat2010.html>

Fließfertigungsmanager für Produktionsverantwortliche in mittelständischen Unternehmen

Ein neues Weiterbildungsangebot in der Prozesslernfabrik CiP an der Technischen Universität Darmstadt. Die Prozesslernfabrik CiP ist eine Aus- und Weiterbildungseinrichtung zur Vermittlung von Methoden und Prinzipien der schlanken Produktion. Seit 3 Jahren betreibt sie ein reales Produktionsumfeld auf 500m² am Campus Lichtwiese der TU Darmstadt und hat in dieser Zeit bereits über 500 Mitarbeiter aus der Industrie geschult.

Termine in der Prozesslernfabrik CiP Darmstadt:

6. Juli 2010	Thema: Wertstromdesign und Balancing
7. September 2010	Thema: Implementierung Fließfertigung
5. Oktober 2010	Thema: Just in time Expertenkurs
2. November 2010	Thema: Produktionssteuerung
7. Dezember 2010	Thema: Flexible Mitarbeitersysteme

INNOVATIVES PERSONALMANAGEMENT „Der Wandel zur Projektwirtschaft“

Die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch. Aufgrund von komplexen Anforderungen, vor denen Unternehmen heutzutage stehen, ist es notwendig, Wertschöpfungsprozesse zu optimieren. Unternehmen stehen daher zunehmend vor der Aufgabe, ihre herkömmlichen Organisationsformen an die Forderungen einer globalen Wirtschaft anzupassen. Im Rahmen der Veranstaltung erleben Sie Best-Practice-Unternehmen, wie bspw. die 3M Deutschland GmbH, die aus ihren Erfahrungen heraus Lösungsansätze zeigen, wie moderne Unternehmen mit den neuen Herausforderungen im Personalmanagement umgehen.

Termin: **13. Juli 2010**, Neuss

Anmeldung und weitere Informationen: innovationsprojekte@faz-institut.de

[zurück](#) ↑

Software Cluster Forum 2010

Das dritte IT-Forum, unter der neuen Bezeichnung „Software Cluster Forum“, mit dem Fokus: „Softwareinnovationen für das digitale Unternehmen“ findet in Darmstadt statt. IT-Anbieter, Kunden, Förderer und Partner versammeln sich im Kongresszentrum „Darmstadtium“ für einen Tag voller interessanter Themen mit anschließendem „Get Together“.

Termin: **25. August 2010**, Darmstadt

Mehr in Kürze unter: <http://www.softwarecluster-rheinmainneckar.de/branchendialog/>

Innovation-Unternehmergeipfel 2010

Das F.A.Z.-Institut, Innovationsprojekte lädt gemeinsam mit dem Gastgeber Land Hessen, den Mitveranstaltern und Partnern, Top-Entscheider wachstumsstarker Unternehmen nach Frankfurt ein, um Einblicke aus der Innovationspraxis von führenden Spitzen-Unternehmen zu erlangen und mit Fachleuten zu diskutieren.

Termin: **23. September 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: www.innovationsgipfel.de

Messen, Ausstellungen, Börsen

8. - 10. Juni 2010, Stuttgart

[LASYS](#) - Internationale Fachmesse für Systemlösungen in der Laser-Materialbearbeitung.

15. – 16. Juni 2010, Köln

[WACHSEN!2010](#) - Deutschlands Mittelstandsmesse mit Fachaustellung und Konferenzprogramm für mittelständische Wachstumsunternehmen.

15. - 18. Juni 2010, Frankfurt am Main

[OPTATEC](#) - Die Internationale Fachmesse Optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft.

23. - 25. Juni 2010, Chemnitz

[SIT](#) - Sächsische Industrie- und Technologiemesse.

8. – 9. Juli 2010, Wiesbaden

[DENEX®](#) - Fachmesse und Kongress für Dezentrale Energiesysteme & Energieeffizientes Bauen und Sanieren.

10. - 12. September 2010, Erfurt

[Grüne Tage Thüringen](#) - Die Landwirtschaftsmesse mit naro.tech - Messe für Nachwachsende Rohstoffe.

13. - 17. September 2010, München

[IFAT ENTSORGA 2010](#): Weltweit wichtigste Fachmesse für Innovationen, Neuheiten und Dienstleistungen in den Bereichen Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft. die Aktionslinie Hessen-Umwelttech des Hessischen Wirtschaftsministeriums und das Enterprise Europe Network (EEN) Hessen laden Sie herzlich ein, im Rahmen der IFAT ENTSORGA 2010 an der vierten internationalen **[Kooperationsbörse des EEN](#)** gezielt Kontakte zu potenziellen Kooperations- und Geschäftspartnern zu knüpfen.

14. - 16. September 2010, Essen

[COMPOSITES EUROPE](#) - Europäische Fachmesse & Forum für Verbundwerkstoffe, Technologie und Anwendungen.

27. - 28. September 2010, Congress Park Hanau

[Innovative 2010](#) - Zum zweiten Mal öffnet die Innovative ihre Tore, um die Wissensregion FrankfurtRheinMain hautnah erlebbar zu machen. Als Hochschule, Forschungsinstitut, Unternehmen oder junger Erfinder haben Sie die Möglichkeit, Ihre innovativen Produkte, Methoden, Dienstleistungen und spannenden Forschungsthemen führenden Vertretern der Wirtschaft wie auch der breiten Bevölkerung zu präsentieren.

[zurück](#) ↑

Ihre Innovationspartner in Hessen

Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien deENet e.V.

Das Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Kassel. Der Verein wurde im Januar 2003 gegründet. deENet versteht sich als Unternehmens- und Forschungsnetzwerk auf dem Gebiet der dezentralen Energietechnik und Energieeffizienz. Ziel des Netzwerkes ist die Entwicklung integrierter Systemlösungen in der Energieversorgung. Die Entwicklung wird durch zunehmend dezentrale verbrauchernahe Strukturen unter weitestgehender Nutzung erneuerbarer Energien und durch Forderungen, auch durch Verbraucher, nach massiven Effizienzverbesserungen bestimmt. Die Arbeitsschwerpunkte von deENet liegen deshalb in den Bereichen: dezentrale Versorgungstechnik, energieoptimiertes Planen und Bauen, energieeffiziente industrielle Prozesse und nachhaltige Versorgungskonzepte. Mit den Kompetenzen und gewachsenen Kooperationsstrukturen entstehen so integrierte Versorgungslösungen, die sich über einzelne Objekte und Siedlungen bis hin zu ganzen Regionen erstrecken können.

Mehr unter: <http://www.deenet.org/>

2009

Logistik-RheinMain. Die Wissensinitiative
01/ 2009

<http://www.logistik-rheinmain.de/>

Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS)
02/ 2009

<http://www.fias.uni-frankfurt.de>

Enterprise Europe Network Hessen (EEN)
03/ 2009

<http://www.een-hessen.de>

Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative (H2BZ) Hessen
04/ 2009

<http://www.brennstoffzelle-hessen.de>

Adaptronik – Research, Innovation, Application (AdRIA)
05/ 2009

<http://www.loewe-adria.de>

Cluster Integrierte Bioindustrie Frankfurt (CIB Frankfurt)
06/ 2009

<http://www.cib-frankfurt.de>

Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF
07/ 2009

<https://www.lbf.fraunhofer.de>

House of Finance der Goethe Universität Frankfurt
08/ 2009

<http://www.houseoffinance.eu/>

Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.V.

<http://gesundheitswirtschaft->

09/ 2009	rhein-main.de
NanoNetzwerkHessen (NNH)	http://www.nanonetzwerkessen.de/
10/ 2009	http://www.forschung-fuer-die-praxis.de/
Die Hessischen Fachhochschulen für Angewandte Wissenschaften	http://www.forschung-fuer-die-praxis.de/
11/ 2009	http://www.initiative-biotechnologie.de
Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie e.V.	http://www.initiative-biotechnologie.de
12/ 2009	http://www.initiative-biotechnologie.de

2010

IDeA - Zentrum für Individuelle Entwicklung und Lernförderung	http://www.idea-frankfurt.eu/wissen/ueber-idea
01/ 2010	h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de
Arbeitskreis „RheinMainNeckar produktiv!	h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de
02/ 2010	http://fgul.de/bwl11/index.php?id=88
Spritzguss-Cluster: Werkzeug- und Formenbau für die kunststoffverarbeitende Industrie in der Region Nord- und Mittelhessen	http://fgul.de/bwl11/index.php?id=88
03/ 2010	http://www.german-design-council.de
Rat für Formgebung/German Design Council	http://www.german-design-council.de
04/ 2010	http://www.provadis-hochschule.de/rhein-main-cluster
Rhein-Main-Cluster Chemie & Pharma	http://www.provadis-hochschule.de/rhein-main-cluster
05/ 2010	http://www.provadis-hochschule.de/rhein-main-cluster

Impressum

Der Innovations-Newsletter ist ein kostenloser Informationsdienst der IHK-Innovationsberatung Hessen. Er erscheint monatlich zum Monatsanfang. Beiträge, Artikel und Verbesserungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen. Es wird jedoch keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte übernommen.

Redaktion:

Dr. Tanja Engelhardt, IHK-Innovationsberatung Hessen

t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de

Redaktionelle Mitarbeit: Innovationsberater der IHKs

www.itb-hessen.de

Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen

IHK-Innovationsberatung Hessen

Zentrale Frankfurt

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

Detlev Osterloh

Helmut Schmitt

Dr. Tanja Engelhardt

Tel. +49 (0) 69 2197-1427

Fax +49 (0) 69 2197-1484

itb@frankfurt-main.ihk.de

<http://www.itb-hessen.de>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Kassel

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstr. 9

34117 Kassel

Michael Dietzsch

Tel. +49 (0) 561 7891-284

Fax +49 (0) 561 7891-290

dietzsch@kassel.ihk.de

<http://www.ihk-kassel.de/>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Standort Wetzlar

Friedenstr. 2

35578 Wetzlar

Dr. Gernot Horst

Tel. +49 (0) 6441 9448-1250

Fax +49 (0) 6441 9448-2250

horst@lahndill.ihk.de

<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

Johannes Wagner

Tel. +49 (0) 69 2197-1293

Fax +49 (0) 69 2197-1423

j.wagner@frankfurt-main.ihk.de

<http://www.frankfurt-main.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Fulda

Heinrichstraße 8

36037 Fulda

Martin Räth

Tel. +49 (0) 661 284-14

Fax +49 (0) 661 284-44

raeth@fulda.ihk.de

<http://www.ihk-fulda.de/>

Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg

Geschäftsstelle Gießen

Lonystraße 7

35390 Gießen

Dr. Manfred Felske-Zech

Tel. +49 (0) 0641 7954-2505

Fax +49 (0) 0641 7954-52505

felske-zech@giessen-friedberg.ihk.de

<http://www.giessen-friedberg.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14

63450 Hanau

Dr. Ute Lemke

Tel. +49 (0) 6181 9290-15

Fax +49 (0) 6181 9290-77

lemke@hanau.ihk.de

<http://www.hanau.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstraße 9

34117 Kassel

Eugen Knoth

Tel. +49 (0) 561 7891-200

Fax +49 (0) 561 7891-290

knoth@kassel.ihk.de

<http://www.ihk-kassel.de/>

[zurück ↑](#)

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Standort Biedenkopf
Am Bahnhof 12 - 16
35216 Biedenkopf
Burghard Loewe
Tel. +49 (0) 6461 9595-1200
Fax +49 (0) 6461 9595-1299
loewe@lahndill.ihk.de
<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Limburg

Walderdorffstraße 7
65549 Limburg
Astrid Heusmann
Tel. +49 (0) 6431 210-130
Fax +49 (0) 6431 210-205
a.heusmann@limburg.ihk.de
<http://www.ihk-limburg.de>

***IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im
TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)*****Region Nordhessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel
Kurfürstenstraße 9
34117 Kassel
Ulrike André
Tel. +49 (0) 561 7891-201
Fax +49 (0) 561 7891-290
andre@kassel.ihk.de

Region Osthessen

c/o Industrie- und Handelskammer Fulda
Heinrichstr. 8
36037 Fulda
Marco Ziegler
Tel. +49 (0) 661 284-47
Fax +49 (0) 661 284-44
ziegler@fulda.ihk.de

Region Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg
Lonystraße 7
35390 Gießen
Freya Vogel-Weyh
Tel. +49 (0) 0641 7954-2520
Fax +49 (0) 0641 7954-52520
vogel-weyh@giessen-friedberg.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Helmut Schmitt
Tel. +49 69 2197-1428
Fax +49 69 2197-1484
h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de

[zurück ↑](#)